



Ostara 2022

auf der
Burg Ludwigstein



Reise nach Schwarzalbenheim



Austragungsort: www.burgludwigstein.de

Anmeldung: www.ostara.vision

Veranstalter: Lokis Lapsus Gbr

Termin: 21.04. – 24.04.2022

Die Kneipe am Kreuzweg hat auch Platz für dich!
Von dort führt der Weg dieses Mal nach Schwarzalbenheim.

Änderungen am Ablauf oder Angebot des Programms behält sich die Festplanung vor.
Teilnahme am Angebot besteht auf eigener Verantwortung und Gefahr.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Vorträge

„Mit Tacitus im Urwald. Zum Wert und Unwert antiker Quellen“

Textquellen über das alte Heidentum sind heute problemlos im Internet oder preiswerten Buchausgaben zugänglich – leider fast immer unkommentiert. Unvertraut mit antiker und mittelalterlicher Textproduktion, lesen heutige Heiden diese Quellen deshalb oft mit einer Gläubigkeit, als handele es sich um authentische und objektive Forschungsberichte moderner Ethnologen. Als Folge dessen haben Caesar & Co. – vor allem aber die Germania des Tacitus – bis heute in vielen Köpfen zu so mancher Verirrung und Verwirrung geführt. Der Vortrag widmet sich diesen Textproblemen, geht auf einige der bizarrsten Ungereimtheiten und Widersprüche ein und zeigt, warum bei der Lektüre der Quellen durch Wunschdenken und fehlendes Hintergrundwissen Missverständnisse oft vorprogrammiert sind.

60 min

- Kurt Oertel

„Der Nachweis auf extreme Schwarzalbigkeit bei Lukas, dem Lokomotivführer und Kalle Wirsch, König der Wirsche“

60 min

- Hermann Ritter

„Die 13. Fee“

Unter dem Strich endet der weltanschauliche Ansatz der Gartenbank-Philosophie in der simplen und plakativen Darstellung der nackten Realität. In diesem Vortrag geht es um Beispiele und Möglichkeiten einer konsequenten Umsetzung naturreligiöser Grundeinstellungen im täglichen Leben.

60 min

- Silvia Schüttler

„Das Archiv der deutschen Jugendbewegung“

Führung durch das Museum und Archiv der Burg Ludwigstein.

60 min

- Burg Ludwigstein

„Loki und Thor - Covid / Asgard / Tag“ ... ?

60 min

- Axel Hildebrand



„Die Midgard-Saga - Lesung“

Thea, die ihre Freizeit damit verbringt mit ihrer besten Freundin ein Computerspiel zu spielen, trifft eines Tages auf Thor, den nordischen Donnergott. Loki hat sein Schicksal geändert und trachtet nach einer Waffe, mit der er die nordischen Götter beherrschen kann. Nur Thea ist in der Lage, es zu finden. Sie ahnt nicht, dass ihr Abenteuer mit dieser Aufgabe erst ihren Anfang nimmt, denn Theas Schicksal ist tiefer mit den Göttern verwurzelt, als sie zunächst ahnt.

60 min

- Alexandra Bauer

„Ich weiß, dass ich hing am windigen Baum“

Jede und jeder von uns hing schon mal an einem windigen Baum. Sinngemäß. Für manche Menschen handelt es sich bei diesen Zeilen einfach um ein Gedicht aus alten Zeiten, für andere ist es ein Gebet, für wieder andere Empfehlung und Anregung und vielleicht Verbindung mit den Göttern. Aber was genau steckt dahinter? Gemeinsam lesen wir einige Strophen und „übersetzen“ sie in unsere Zeit. Dabei können sich Übersetzung und spirituelle Bedeutung für jeden von uns individuell gestalten.

60 min

- Carola Seeler

„Eine literarische Reise in mehreren Kurzgeschichten“

Isa Theobalds Geschichten führen vom letzten Helden Midgards bis zum kleinen Grauen und vom Eiskönig bis zum Tintenphönix. Und wenn sie schon mal Ostara auf der Burg feiert, purzelt bestimmt auch noch eine dazu passende Geschichte heraus.

60 min

- Isa Theobald

„Neofolk: Gesellschaftliche Entfremdung bei dem Versuch, neue Musik mit Heimat-Symbolik zu erschaffen“

In der Musikrichtung wird gerne und ausgiebig mit Symbolik und Ästhetik direkt aus dem 3. Reich bzw. einer sehr ähnlichen gearbeitet, womit sie den gleichen Vorurteilen und Vorhaltungen gegenübersteht wie der durchschnittliche Thorshammerträger. Welche Intention aber die Künstler wirklich hegen, ist meistens nicht so einfach zu beantworten.

Der Vortrag wurde im Rahmen einer Symbolforschertagung gehalten und stellt zunächst die Musikrichtung als solche vor, um dann auf die brisante verwendete Symbolik vieler Künstler einzugehen.

60 min

- Andreas Mang



„RUNGO - Runenbingo mit Rex“

Ist bei einem Stammtisch entstanden. Wir haben uns überlegt ein Altenheim für Heiden zu gründen. Und was spielen die Samstag Abend? Bingo! Also musste ein Bingo für Heiden her!

60 min

- Rex Schulz

„Die Transkription der deutschen Sprache in die Runenschrift unter Berücksichtigung der Phonologie und Orthographie der bundesdeutschen Standardvarietät.“

Sprache – als Medium des Denkens, Füllens, der Kunst und Information. Ein kulturelles Medium, auch im heutigen Heidentum. Und so wollen wir uns diesem Teil unserer Subkultur durch die Schrift nähern. Vom Laut zur Rune, auch wenn dies keine Reise durchs Futhark ist, sondern eher eine durch die deutsche Sprache, zumindest ein Teil davon. Wir werden uns erarbeiten was es heißt eine moderne Sprache in eine historische Schrift zu „übersetzen“. Wir werden die Probleme und Besonderheiten, auch abseits der Umlaute, ergründen und eine mögliche Lösung entwickeln.

60 min

- Jan Pelick

„Vi, Hof and Harg. Norse Cult Buildings and Sacred Enclosures“

How the Norse expressed themselves in the cult context and how they performed cult acts how long been a very controversial question in Nordic archeology. In recent years a series of important discoveries of remains of both Cult Buildings and Sacred Enclosures have really rocked the archeological boat and completely changed our views on the subject.

60 min

- Jan-Olof Nyman

„Kvasir, the Enigmatic God“

The Norse God Kvasir stands for far more in the Norse World View than you might think, when you read Snorri Sturluson's feeble account of him in his Edda. He is a representative for a Divine concept of Justice and Balance, amongst other things and he is the wisest of all the Gods and Goddesses. As such he is both the Representative for and Custodian of the Lore of the Northern Lands.

60 min

- Jan-Olof Nyman / Rolf Agaton



„Thoughts On Germanic Cultural Expressions“

Did our ancestors create a spiritual room in order to convey a notion of a wider world? Both regarding music, artistic inscriptions and carvings, this seems to be the case.

60 min

- Rolf Agaton

„Mythologie von Hawai'i - eine kurze Einführung“

Die ersten Assoziationen zu Hawai'i (Cocktails, Blumenketten und Hula) und germanischem Heidentum (Trinkhörner, bärtige Typen und Spiraltanz ;)) scheinen erstmal nicht viel miteinander zu tun zu haben. Toni versucht hier, mithilfe kleiner Göttergeschichten und Erläuterungen zu Land & Leuten zu zeigen, dass in der hawaiianischen Mythologie erstaunliche Ähnlichkeiten und Parallelen zu unserem heidnischen Glauben bestehen. Und dass einige der Mythen wie aus unserem heutigen Alltag entnommen scheinen.

60 min

- Toni Köhn

Workshops

„Witches on Wyrd Ways“

Klangschalen-Trance-Reise nach Schwarzzalbenheim.

45 min

- Annette Schröder

„Räucherwerk

- Ines Hardy, Ulrike Pohl, Eira, Beate Ellmers
Eldaring AG Handwerk



„Karten sind die besseren Runen“

- Hermann Ritter

„Firestarter“

Isa Theobald von den *Les enfants du feu* zeigt euch in diesem Workshop, wie ihr selbst mit Poi, Fackel und Fächer umgehen könnt - die ganz Mutigen dürfen am Ende selbst mit Feuer tanzen.

- Isa Theobald

„Kein Licht ohne Dunkel“

Wir sitzen wieder im Hinterzimmer der Kneipe am Kreuzweg. Wir sind immer noch unterwegs, wir sind Reisende. Aber wohin? Wir haben von einem Ort gehört, der uns wichtig erscheint: Schwarzalbenheim. Auch dort wohnen Magie, Naturgeister und Zwerge und vor allem die Dunkelheit. Wir sagen, wo Licht ist, ist auch Schatten, und verbinden Dunkelheit mit dem Negativen und dem Bösen. Wir wollen die Wärme, das Licht und verbinden beides mit Freude und Glück ... bis ein Feuer uns verbrennt oder die Hitze (... auch des Gefechtes) die Klarheit der Gedanken nimmt. Dennoch fürchten wir die dunkle Seite. Lord Voldemort hat eine, Sauron auch und Darth Vader, und jede/r von uns. Filmbösewichter sind dunkel, auch die stets böse Stiefmutter. Wir sehen hier das Herrschaftsüchtige, das Zerstörerische, das Böse. Wir meiden die Dunkelheit, weil in ihr unsichtbare Gefahren lauern können. In unserem Leben zählt schnell nur der Tag, das Licht. Deshalb entgleitet uns das Gleichgewicht zwischen Tag und Nacht, Hell und Dunkel, Zwergen und Elfen, Loki und Thor, Asen und Wanen, Frau und Mann ... die Reihe ist unendlich fortsetzbar. Vor allem verlieren wir die Chancen, die die Dunkelheit bietet: Stille, Schlaf, Erholung aber auch das Erkennen des Selbst, die Loslösung von Fremdsteuerung, die in der Stille der Dunkelheit viel eher gegeben ist als in der Hektik des Tages. Was wollen wir hier in der Kneipe gemeinsam tun? Wir reisen zu unserem jeweils persönlichen Kraftplatz und richten uns ein. In der Hierwelt arbeiten wir im Team mit der Dunkelheit, indem wir für ein gemeinsam benanntes Problem in Dunkelheit eine Lösung finden wollen. Wer mag, begibt sich anschließend mit uns auf eine Reise, auf der wir die Magie (des Augenblicks), vielleicht in Verbundenheit mit uns gewogenen Naturgeistern, wiederfinden und der Dunkelheit eine Chance geben können.

Bitte ein Tuch für die Augen mitbringen

Wir arbeiten mit Dunkelheit, auch IN Dunkelheit. Bitte nur teilnehmen, wenn man sich darauf einlassen möchte.

120 min

- Carola Seeler und Uli Stieckelmann



„Trancetanz“

Tanz dir das was dich belastet von der Seele oder das was du liebst in deine Seele hinein. Folge den Pfaden der Musik, vielleicht führen sie dich bis nach Schwarzalbenheim. Die Melodie ist der Wind unter deinen Flügeln und die Bässe dein Pferd, lass dich überraschen wohin sie dich bringen. Und wenn du nun meinst, dass ist nichts für dich, weil du auch auf Partys nicht tanzt und vielleicht noch nie wirklich getanzt hast, dann lass dir gesagt sein, hier geht es nicht darum schön, anmutig, taktvoll oder den Erwartungen anderer entsprechend zu tanzen. Nein, hier geht es darum, dass deine Seele tanzt. Keiner Mensch wird dich beobachten, keiner dich bewerten, allein die Götter werden uns mit etwas Glück betrachten und besonders der eine tanzt selbst wie entrückt.

Bitte mitbringen:

Rutschfeste Socken (wenn du nicht Barfuß sein magst), bequeme Kleidung, Tuch als Augenbinde oder Schlafmaske.

Für etwaige Zusammenstöße mit Odin beim Tanz wird keine Haftung übernommen ☺

150 min

- Annika Kandale
Eldaring AG Schamanismus

weiteres Programm

„Herdwart Speed Dating“

Regionale Ansprechpersonen des Eldarings kennenlernen.

- Herdwarte

„Eröffnungsritual“

- Veranstalter / Eldaring AG Ostara

„Ostara-Blòt“

- Eldaringherd Schwarzalben Ruhrgebiet



„Elda-Ahnen – ein Sing-Sumbel“

- Eira, Ragin & Ravena

„Skalden- und Bardenaufführung“

vorzugsweise, wenn auch nicht zwingend, mit Bezug zu Schwarzalbenheim.
Künstlerisches aus den eigenen Reihen.

- Teilnehmer

„Barhalla“

Neues vom Mixer - feinste leckere Cocktails

- Dr. Doom (Dr. Uwe Ehrenhöfer) & Yvonne Langer

„Konzertpremiere und Mysterienspiel“

Nach 35 Jahren auf der Bühne produziert Luci van Org das erste Soloprojekt ihrer bisherigen Laufbahn - ein musikalisch magisches Mysterienspiel in Deutsch, Englisch und Latein. Dessen erste Songs präsentiert sie beim Ostara Treffen 2022 zum allerersten Mal live vor Publikum. Gänzlich unplugged im Gewölbekeller, musikalisch getragen von ihren beiden Schergen Hund und Pferd ...

45 min

- Luci van Org

„Verabschiedung“

- Veranstalter / Eldaring Ostara AG

Sport

„Geländelauf der Sportgruppe des Eldaringes“

- Volker Meyer

„Yoga“

- Caroline Jahnke



Markt - im Enno-Narten-Bau

Martje Haselbach und Ralf Matthies

Beowulf Schleswig - Kult-Urgeschichte, Wikinger, Kunsthandwerk

www.beowulf-shop.de

Holger Kliemannel

Edition roter Drache - Das Buch als Tor zur anderen Welt

www.roterdrache.org

Ines Hardy

Mittgard - Heidentum und Mittelalter

www.mittgard.de

Katrin Mang

Nehalennia stylt „Dein Teil“ - Nehalennia bedruckt oder bestickt deine mitgebrachten Textilien mit ausgewählten Motiven. Für die Kurzschnittschlossenen gibt es zu einem fairen Preis auch Shirts und Hoodies zu kaufen, die dann individualisiert werden können. Zu weiteren Produkten lasst euch überraschen.

Katrin Szuba

Mimis magische Manufaktur

Lydia Eslinger

Yncana Stained Glass – Pagan Style

Johanna Klapper

Jarnsaxa - nordische Klingen und mehr

Alexandra Bauer

Autorenstand "Die Midgard-Saga"

Eldaring AG Handwerk